

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 47

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

möglichst werden. In einem kürzlich erschienenen Sonderheft der «Technischen Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure» der Gesellschaft für militärische Bautechnik wird einlässlich auf die Probleme eingegangen, die sich aus dem Zusammenwirken von mechanisierten Verbänden und Genietruppen ergeben.

Apropos Bautechnik in der Armee: Da war doch ein geistig nicht überaus beweglicher Rekrut, der auf die Frage, woran man einen Major erkenne, nicht von der Mützennadel und so weiter sprach, sondern treuherzig sagte: «Am Bauch!»

Die Abonnemente D, M, F umfassen in der Spielzeit 22 Vorstellungen (13 Vorstellungen zu musikalischen Preisen und 9 Vorstellungen zu Schauspielpreisen)

Es handelt sich wohl um eine Parallele zu Haus-, Lebensmittel- und Schwimmbadpreisen. Ziel: Klettern bis zum hohen C.

war reizend. Auf die Frage seines Mamis, warum es das Käppchen nicht aufhabe, rief es keck zurück: «Will i gschwitzt ha!» So etwas ist nur in einem Kinderumzug möglich. Entzückender geht's fast nicht mehr! Saat und Ente sind stets dankbare Motive sie waren vorzüglich

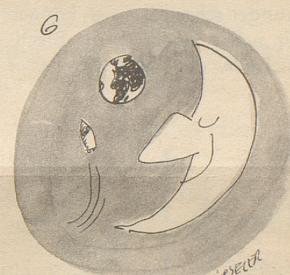
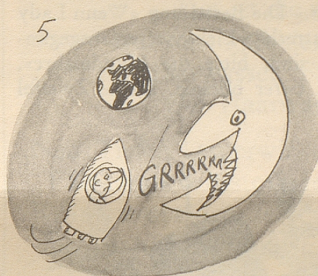
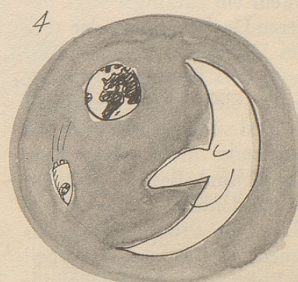
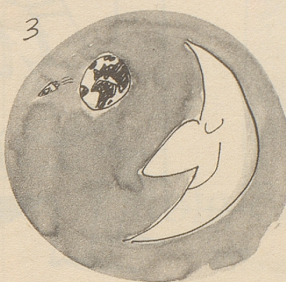
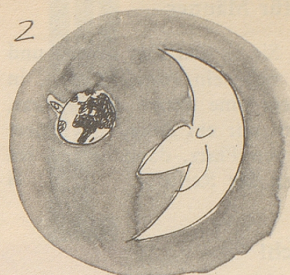
Auch Staat und Ernte wären dankbare Motive: Zum Meckern.

erbringen, nerzlich danken zu können. Die Schweizerbürger im Ausland gehören zu uns genau wie die deutsch-, französisch-, italienisch- und romantisch-sprechenden Miteidgenossen im Lande selber. Die Solidarität

Liebespaare auf Seeparkbänken, seid willkommen im Kreise der sonst eher nüchternen Miteidgenossen!

Die dramatische Geschichte einer Ballerina, die zwischen Tanzdämon und Leidenschaft gerissen ist

Ich hätte eher gedacht: Zwischen Salto und Spagat. Gute Besserung!



Es drängt der Mensch dem Monde zu.
Der Mond hat lieber seine Ruh.

